

Der Bonner Wettbewerb ist nicht nur provokatorisch in der Form, er ist es vor allem in seinem Inhalt. Die westdeutschen Architekten werden mißbraucht, um Pläne für eine neue kapitalistische „City“ mit Banken und Konzernverwaltungen zu entwerfen. Dieselben Imperialisten und Monopolherren, deren verbrecherische Taten unser Volk in den Krieg getrieben haben und die die Hauptschuld daran tragen, daß das Zentrum der Hauptstadt unseres Vaterlandes in Trümmern liegt, möchten heute wieder in unserem Berlin ihre Hochburgen errichten. Nun, sie haben die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Wer jemals die Demonstrationen der Berliner Werktätigen, den Aufmarsch der Kampfgruppen unserer Betriebe und der Nationalen Volksarmee auf dem Marx-Engels-Platz erlebt hat, weiß, daß die Baupläne der Konzerne und Kriegstreiber auf unserem Territorium keinerlei Aussicht auf Verwirklichung haben.

Das werktätige Volk wird sich seine Hauptstadt bauen nach den Bedürfnissen seiner sozialistischen Gesellschaft, nach seinen Wünschen, sich zum Ruhme und sich zur Ehre.

Bald werden überall in unserer Republik die Bauten aus der Erde wachsen, deren Fundamente wir hier auf dem V. Parteitag legen. Wenn 1965 die letzten Gerüste fallen werden, wird vor uns das herrliche Bild eines sozialistischen Deutschlands stehen. (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender *Hans Kiefert*: Das Wort hat Genosse Erich Honecker.

*Erich Honecker*: Liebe Genossinnen und Genossen! Es dürfte wohl niemand hier unter uns weilen, der nicht auf das tiefste beeindruckt ist von der gewaltigen Perspektive, die die Beratungen des V. Parteitages der deutschen Arbeiterklasse und dem ganzen deutschen Volk eröffnen. Das von Genossen Walter Ulbricht begründete Programm des Sieges des Sozialismus im Geburtsland von Karx Marx und Friedrich Engels läßt, wie die Ereignisse zeigen, die Herzen von Millionen Werktätigen in unserer Deutschen Demokratischen Republik und in Westdeutschland höher schlagen und verstärkt in uns selbst die Gewißheit, daß der Sozialismus im friedlichen Wettbewerb mit dem zum Untergang verurteilten Kapitalismus in Westdeutschland in einer historisch kurzen Zeit den Sieg davontragen wird.